

1. Vierteljahr / Woche 25.02. – 03.03.2018

09 / Spenden – weil Gott uns liebt

Herausfordernde Fragen zum Thema „Geld geben“

➤ Fokus

In der Bibel lesen wir, dass wir von unserem Geld etwas abgeben sollen. Dies soll jedoch nicht gezwungenermaßen erfolgen, sondern weil wir uns bewusst sind, was Gott uns alles Gutes geschenkt hat.

➤ Einstieg

Alternative 1

Zeige der Gruppe einige Bilder von bettelnden Menschen, z. B. [dieses](#) und [dieses](#). Welche Gedanken kommen euch, wenn ihr so etwas seht? Habt ihr einem Bettler schon einmal Geld gegeben? Warum?

Ziel: *Erstes Nachdenken über Geben*

Alternative 2

Seht euch das Video [Warum Milliardäre so großzügig sind](#) (auf der Seite weiter unten) an. Wie denkt ihr über diese Großzügigkeit? Hat das etwas mit uns zu tun oder ist das eine ganz andere Welt? Sollten auch „Normalverdiener“ großzügig spenden? Sollten auch wir Adventisten unsere Spenden öffentlich machen (wie wäre es, wenn in der Gemeinde einer aufsteht und sagt: „Ich habe heute 10.000 Euro/CHF für ADRA gespendet!“)?

Ziel: *Gedanken machen über Spenden*

➤ Thema

• Spenden als Liebesbeweis

Immer wieder werden wir um Spenden angegangen. Welche Beispiele fallen euch ein? Aus welchen Gründen spenden Menschen Geld?

➤ Wie geht es euch, wenn ihr an einem Bettler vorbeigeht, euch eine Spendenbüchse vor die Nase gehalten wird oder Ähnliches?

Wie empfindet ihr Spendenaufrufe in der Gemeinde?

Wofür würdet ihr spenden und wie müsste ein Spendenaufruf gestaltet sein, damit ihr bereit wärt, etwas zu geben?

- Lest in [2. Korinther 8,7–14](#) einen Spendenaufruf von Paulus. Tragt zusammen, welche Gründe Paulus dafür nannte, dass die Korinther etwas spenden sollten. (Siehe Aufstellung im [Studienheft zur Bibel S. 73, Erklärung](#).) Überlegt, inwiefern ihr den einzelnen Punkten zustimmen könnt bzw. inwieweit sie auf euch zutreffen:
- [Vers 7](#): Womit ist unsere Gemeinde reich beschenkt? Mit welchen Gaben?
- Lest [Vers 8](#) in verschiedenen Übersetzungen. Was empfindet ihr bei dem Gedanken, dass an den Spenden geprüft werden kann, ob die Liebe echt ist? Was ist damit gemeint?
- Warum führte Paulus in [Vers 9](#) Jesus an und dass er sich um unseretwillen arm machte? Was soll uns das in Bezug auf unsere Freigiebigkeit sagen?
- Welches Phänomen sprach Paulus in den [Versen 10–11](#) an? Wo geht es uns manchmal ähnlich, dass wir etwas begeistert beginnen, diese Anfangseuphorie aber mit der Zeit verebbt? Was kann man dagegen tun? Wie überträgt man das auf das Geben?
- Welches Prinzip zeigte Paulus in [Vers 12](#) auf? Was bedeutet es konkret? Überlegt einmal jeder für sich selbst: Auf was könntet ihr verzichten und damit jemandem, der Not leidet, etwas Gutes tun? Inwiefern kann die Frage, was man wirklich haben muss, ein schlechtes Gewissen erzeugen? Wie geht man damit um?
- Welches Prinzip steckt in den [Verse 13–14](#)? Wie wäre es bei uns in der Gemeinde konkret umgesetzt? In unserer weltweiten Kirche?

• Jeder muss selbst entscheiden

- Lest [2. Korinther 9,7–8](#). Was bedeutet es für euch, dass Paulus deutlich sagte, jeder müsse selbst entscheiden, wie viel er geben möchte?
- Allerdings sagte Paulus gleichzeitig, dass Gott einen Menschen, der gerne gibt, liebt. Klingt das nicht in gewissem Sinn nach moralischer Erpressung? Was wollte Paulus eurer Meinung nach damit ausdrücken?
- In der Übersetzung Hoffnung für alle steht in [Vers 7](#), wir sollen „freiwillig und nicht aus Pflichtgefühl“ geben. Was ist mit einer Spende, die mehr aus einem Gefühl der Verpflichtung als einem Gefühl der Liebe gegeben wird? Sollte man dann besser gar nicht geben, oder welchen Sinn könnte es haben, wenn man sich zum Geben „zwingt“?
- Was unterscheidet jemanden, der gerne gibt, von dem, der beiläufig oder widerwillig gibt? Wie wirkt sich das Geben auf die jeweilige Person aus?
- Welche Verheißung findet ihr in dem, was Paulus sagte?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

1. Vierteljahr / Woche 25.02. – 03.03.2018

09 / Spenden – weil Gott uns liebt

Herausfordernde Fragen zum Thema „Geld geben“

➤ Bibel

Jeder von euch muss selbst entscheiden, wie viel er geben möchte. Gebt jedoch nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt den Menschen, der gerne gibt. 2. Korinther 9,7

➤ Hintergrundinfos

Der Deutsche Spendenrat e. V. erhebt eine jährliche Statistik über das Spendenaufkommen der Deutschen. Erfasst werden die Spenden deutscher Privatpersonen ab 10 Jahre. Die **Bilanz des Helfens 2017**: Das Spendenvolumen lag im Jahr 2016 bei 5,3 Milliarden Euro. Die Anzahl der Spender betrug 22,1 Millionen Personen – das sind 33% der deutschen Bevölkerung. Pro Person wurden durchschnittlich 6,7 Spenden gegeben, wobei die Höhe der Spende im Durchschnitt 35 € betrug. 76,8% der gespendeten Gelder wurden für humanitäre Hilfe gegeben; dazu zählen: Kinder- und Jugendhilfe (21%), Kirche/Religion (20,4%), Krankheit/Behinderung (9,4%), sonstige humanitäre Hilfe (14,3%). Für den Tierschutz wurden 5,5% gegeben, für Sport 2,7%, für Kultur- und Denkmalpflege 2,6%, für Umwelt- und Naturschutz 2,5% und für sonstiges 10%. Politische Parteien erhielten 2016 über 3 Mio. € an veröffentlichungspflichtigen Großspenden – womit sie deutlich mehr bekamen, als z. B. die Aktion Deutschland hilft und die Flüchtlingshilfe in Deutschland zusammen.

In der Schweiz erhebt die **Zewo** eine jährliche Spendenstatistik. Laut der haben 2016 gemeinnützige NPO in der Schweiz rund 1,79 Milliarden Franken Spenden erhalten. Damit übersteigt das Spendenvolumen 2016 alle früheren Jahre, mit Ausnahme von 2015. Etwa 50% der Spenden sind für humanitäre Auslandshilfe, 20% für Soziales im Inland, 18% für Gesundheit und 14% für Übriges.

Die knapp 35.000 deutschen Siebenten-Tags-Adventisten spendeten im Jahr 2016 für den Unterhalt ihrer Freikirche rund 54 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Spendenaufkommen um ca. 1,7 Millionen Euro erhöht. Jeder Adventist in Deutschland gab durchschnittlich 1.575 Euro. (Quelle: **APD**) Weltweit spendeten Adventisten 2016 3 Milliarden Dollar (ca. 2,8 Milliarden Euro) an Zehnten und Gaben für die Kirche (Quelle: **SDA Annual Statistical Report 2017**).

➤ Thema

• Spenden als Liebesbeweis

- Lies **2. Korinther 8,7–14**. Welche Gründe führte Paulus an, warum die Korinther sich an der erwähnten Sammlung beteiligen sollen? Eine Aufstellung dazu findest du im **Studienheft zur Bibel S. 73, Erklärung**.
- Womit bist du persönlich reich beschenkt? An Materiellem? An Gaben und Fähigkeiten? Nimm dir ein paar Minuten Zeit aufzuschreiben, womit du beschenkt bist. Hör nicht gleich auf, wenn du mit deiner Liste ins Stocken gerätst; dir wird sicher noch etwas einfallen 😊
- Wozu sollte uns dieses Beschenktsein laut Paulus führen?
- Warum ist Spenden eine Möglichkeit, seine Liebe unter Beweis zu stellen? Warum sollte Spenden etwas Freiwilliges sein?
- Wie viel sollen wir laut Paulus geben? Lies noch einmal **Vers 11–14**. Antworte ganz spontan: Wie viel Geld kannst du erübrigen? Denke nun einmal etwas intensiver darüber nach: Wo hast du mehr als genug? Welche deiner Wünsche, die Geld kosten, sind wirklich notwendig?
- Machen dir derartige Fragen ein schlechtes Gewissen? Warum oder warum nicht? Wie schafft man es, eine Ausgewogenheit zu finden zwischen es sich selbst gut gehen zu lassen und auch an andere, denen es schlechter geht, zu denken?
- Inwiefern könntest du durch eine Spende zeigen, dass du von Jesus Gnade und Liebe empfangen hast und diese weitergeben möchtest?

• Jeder muss selbst entscheiden

- Lies **2. Korinther 9,7–8**. Was sagen dir diese Verse in deiner Situation?
- Woran machst du fest, wie viel Geld du für Gottes Sache spendest? Wie schwer fällt es dir, etwas von deinem Geld abzugeben? Warum?
- Was sagt es dir, dass Gott den Menschen, der gerne gibt, liebt?
- Welche Argumente oder Umstände könnten dir helfen, Gott gerne etwas von deinen Finanzen abzugeben? Wie könnte dir das, was Paulus in **Vers 8** sagte, helfen, damit es dir leichter fällt, etwas von deinem Geld abzugeben?
- Bitten um Spenden sind zahlreich. Vieles ist es wert, unterstützt zu werden. Wonach entscheidest du, wofür du gibst?

➤ Nachklang

Hör dir **Because of Your Love** an und überlege, was Gott dir Gutes getan hat.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.